

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Pepe“ vom 13. Februar 2019, 09:22

[Zitat von bogoahlsiega2007](#)

Der Aufsichtsrat hat aber als Kontrollorgan die Pflicht, negativen bzw. für den Verein schädlichen Entwicklungen gegenzusteuern. Sonst könnte man ja nie einen Vorstand feuern.

Wenn also etwas nicht passt, dann spricht man es beim Zuständigen an.

Das wurde ja offensichtlich gemacht.

Wenn dieser anderer Meinung ist, bleibt dem AR immer die Möglichkeit dem Vorstand sein Mißtrauen auszusprechen. Das muss aber mit der Mehrheit der AR-Mitglieder geschehen.

Der AR wollte als Köllner unbedingt weg haben. So what?

Und haltet Bornemann bitte für nicht zu edel.

Auch ihm ist der Wind kräftig um die Nase gepfiffen, also hat er versucht das für sich Bestmögliche rauszuholen, was ja auch ok ist.

Er steht jetzt als edler Mensch da, wurde von Grethlein in der PK sehr gelobt, und bekommt seine vollen Bezüge bis Vertragsende (da Fixvertrag).

Also allez feini.

Alles anzeigen

Ich kenn den Mann hauptsächlich aus dem Fernsehen, von daher kann ich ihn persönlich nicht einschätzen.

Wie gesagt, aberufen und beurlauben kann man ihn durch den AR jederzeit. Man muss dann eben die juristischen Konsequenzen tragen, die Gehaltsfortzahlung bis Vertragsende.